

## Niederschrift

über die 2. Sitzung des Kreistags am Mittwoch, dem 26.11.2025 im großen Sitzungssaal des Kreishauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:30 Uhr  
Ende: 19:52 Uhr

### Anwesenheit:

#### **Vorsitzender des Kreistags**

Landrat Schulze Pellengahr, Christian, Dr.

#### **CDU-Kreistagsfraktion**

Allendorf, Julian, Dr.

Bontrup, Martin

Büscher, Jan

Danielczyk, Ralf

Deitert, Frederik Josef

Dweir, Stephan

Hirtz, Achim

Holtkamp, Stefan

Holtrup, Annette

Holz, Anton

Klaus, Markus

Kleerbaum, Klaus-Viktor

Klöpper, Hendrik

Löcken, Claus

Merschhemke, Valentin

Merten, Michael

Mondwurf, Günter

Pohlmann, Franz

Prött, Ulrike

Rulle, Hartmut Burkhard

Selhorst, Angelika

Thewes, Jens

Vogdt, Christian, Dr.

Volpert-Bertling, Mechthild

Weiling, Andreas August

Wessels, Wilhelm

Wobbe, Ludger

#### **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion**

Brochtrup, Kathrin

Flögel, Josef Heinrich

Jansen, Patrick

Niermann, Ursula Elisabeth

Raack, Mareike

Spräner, Uta

Vogelpohl, Norbert

#### **SPD-Kreistagsfraktion**

Bukelis-Graudenz, Tanja

Kiekebusch, Heiner

Ley, Claudia

Pohlschmidt, Anke

Postruschnik, Anja

Spiekermann-Blankertz, Michael

Sticht, Niklas Gabriel

Vogt, Hermann Josef

Waldmann, Johannes

#### **AfD-Kreistagsfraktion**

Baltes, Ulrich Hanns Friedrich

Günther, Konrad Arthur Benedikt

Kellmann, Jens

Winkelsett, Ursula Josefine

#### **FDP-Gruppe im Kreistag des Kreises Coesfeld**

Loest, Sebastian

Schäfer, Sabine

#### **DIE LINKE-Gruppe im Kreistag Coesfeld**

Crämer-Gembalczik, Sonja

Harting, Enrica

#### **Kreistagsgruppe UWG im Kreis Coesfeld**

Hagene, Thomas

Kirstein, Günter, Dr.

#### **Fehlende Kreistagsmitglieder**

Bolte, Rainer (CDU)

Geuking, Niels (CDU)

Hopf, Tobias (GRÜNE)

Wewers, Isabelle (GRÜNE)

Günther, Susanne (AfD)

#### **Verwaltung**

Kreisdirektor Tepe, Linus, Dr.

Helmich, Ulrich

Ruhe, Alexander

Boehle, Jens

Grotke, Jutta

Vöcking, Luca

Lechtenberg, Christian **Schriftführer**

Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr eröffnet die Sitzung mit Grußworten an die Kreistagsabgeordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuschauer. Gem. § 5 der GeschO stellt Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr sodann fest, dass der Kreistag mit Schreiben vom 13.11.2025 gem. § 1 (1) GeschO ordnungsgemäß geladen wurde und gem. § 34 Absatz 1 KrO beschlussfähig ist.

Er gratuliert dem Ktabg. Loest, der am 25.11.2025 einen runden Geburtstag feierte.

Ktabg. Crämer-Gembalcyk erklärt, dass sie sich weiterhin nicht neben AfD-Kreistagsmitglieder setzen werde. Dies habe sie bereits am 05.11.2025 erklärt und auf eine einvernehmliche Lösung und guten Willen gehofft. Sie werde zur nächsten Sitzung daher einen Antrag zur Änderung der Sitzordnung stellen.

Sodann führt Landrat Dr. Schulze Pellengahr die Ktabg. Niermann, die am 05.11.2025 nicht an der Sitzung teilnehmen konnte, in das Kreistagsmandat ein und verpflichtet sie zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Ktabg. Niermann erhebt sich hierzu von ihrem Platz und spricht folgende vom Landrat vorgesprochene Verpflichtungsformel nach:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde.“

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Beantwortung der Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Berufung je eines Vertreters/ einer Vertreterin der katholischen und evangelischen Kirche in den Ausschuss für Bildung, Schule und Integration  
Vorlage: SV-11-0050
- 3 Benennung von Vertreterinnen und Vertretern des Kreistages für den Örtlichen Beirat - SGB II  
Vorlage: SV-11-0041
- 4 Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses  
Vorlage: SV-11-0015/1
- 5 Feststellung der Gültigkeit der Kreistagswahl am 14. September 2025  
Vorlage: SV-11-0004
- 6 Feststellung der Gültigkeit der Landratswahl am 14. September 2025  
Vorlage: SV-11-0005
- 7 Wahl der Mitglieder der 16. Landschaftsversammlung  
Vorlage: SV-11-0020

- 8 Wahl der Mitglieder des Regionalrates Münster  
Vorlage: SV-11-0022
- 9 Europaweites Netzwerk der Kommunal- und Regionalräte  
Vorlage: SV-11-0021
- 10 Entsendung von Arbeitnehmervertreterinnen und -vertretern in den Aufsichtsrat der RVM gem. § 108 a GO NRW  
Vorlage: SV-11-0023
- 11 Bericht zur Haushaltsausführung 2025 - Finanzbericht zum 30.09.2025  
Vorlage: SV-11-0046
- 12 Haushalt 2026 - Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2026 nebst Anlagen  
Vorlage: SV-11-0044
- 13 Mitteilungen des Landrats
- 14 Anfragen der Kreistagsabgeordneten

#### Nichtöffentlicher Teil

- 1 Verpflichtung "VS-nur für den Dienstgebrauch" der Kreistagsmitglieder  
Vorlage: SV-11-0042
- 2 Mitteilungen des Landrats
- 3 Anfragen der Kreistagsabgeordneten
- 4 Presseveröffentlichungen

Es gibt im öffentlichen Teil keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern (TOP 1). Im nichtöffentlichen Teil gibt es keine Mitteilungen des Landrats (TOP 2 nöt) und keine Presseveröffentlichungen (TOP 4 nöt).

**TOP 2 öffentlicher Teil**  
SV-11-0050

**Berufung je eines Vertreters/ einer Vertreterin der katholischen und evangelischen Kirche in den Ausschuss für Bildung, Schule und Integration**

Ktabg. Winkelsett erklärt mit Verweis auf die normierte Trennung von Kirche und Staat, dass man seitens der AfD-Fraktion gegen den Beschlussvorschlag stimmen werde. Der Staat müsse neutral bleiben.

**Beschluss:**

Als ständige Mitglieder mit beratender Stimme im Ausschuss für Bildung, Schule und Integration werden folgende Personen berufen:

Benannt durch...	Vertreter	Stellvertretung
Katholische Kirche	Benedikt Helmich Geschäftsführer Kreisdekanat	Matthias Bude Pastoralreferent/Schulseelsorger
Evangelische Kirche	Pfarrer Edgar Wehmeier	N.N.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis: 48 JA-Stimmen  
6 NEIN-Stimmen

**TOP 3 öffentlicher Teil**  
SV-11-0041

**Benennung von Vertreterinnen und Vertretern des Kreistages für den Örtlichen Beirat - SGB II**

Ktabg. Crämer-Gembalcyk benennt für die Gruppe DIE LINKE den sB Robert Jackson als Mitglied und sich selbst als Vertreterin.

Ktabg. Dr. Kirstein benennt sich selbst als Mitglied. Eine Stellvertretung werde ggf. zu einem späteren Zeitpunkt benannt.

**Beschluss:**

Als Mitglieder bzw. deren Vertreterinnen und Vertreter des Kreistages für den Örtlichen Beirat – SGB II werden folgende Personen für die im Kreistag vertretenen Fraktionen/Gruppen benannt:

Benannt durch...	Mitglied	Stellvertretung
CDU-Fraktion	Prott, Ulrike	Büscher, Jan
GRÜNE-Fraktion	Niermann, Ursula	Raack, Mareike
SPD-Fraktion	Postruschnik, Anja	Pohlschmidt, Anke
AfD-Fraktion	Winkelsett, Ursula	Günther, Konrad
DIE LINKE-Gruppe	Jackson, Robert (sB)	Crämer-Gembalcyk, Sonja
FDP-Gruppe	Holters, Ulrike (sB)	Zanirato, Enrico (sB)
UWG-Gruppe	Kirstein, Dr. Günter	N.N.

Form der Abstimmung:

offen per Handzeichen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 4 öffentlicher Teil**

SV-11-0015/1

**Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses**

Ktabg. Wobbe bittet, dass über Ziffer II. „beratende Mitglieder“ heute nicht entschieden werde, da man hier noch Personen nachbenennen und die maximale Anzahl ggf. auf sechs erhöhen wolle.

Dezernent Ruhe erklärt, dass es wichtig sei, heute auf jeden Fall die stimmberechtigten Mitglieder lt. Ziffer I. 2 „Im Bereich des Jugendamts wirkende und anerkannte freie Träger“ zu wählen, um dann handlungsfähig zu sein. Sofern es zu Ziffer II. noch Ergänzungswünsche gebe, könnten diese auch noch zu einem späteren Zeitpunkt bestimmt werden, ggf. auch mit einer vorhergehenden Satzungsänderung und Anhebung der beratenden Mitglieder.

Ktabg. Raack erklärt, dass man zu Ziffer II. als Stellvertretung Frau Marion Otte oder Frau Jennifer Zender vorgeschlagen habe. Man wolle nun Frau Marion Otte als Stellvertretung für Frau Joelle Pelster vorschlagen.

Ktabg. Winkelsett erklärt, dass man ausdrücklich auf eine Benennung verzichtet habe und der Platz frei bleiben solle. Sie wundere sich, dass dieser Platz nun doch besetzt sei.

Ktabg. Holtkamp erklärt, dass man seitens der CDU den 6. Platz zu Ziffer I. 2 vorgeschlagen habe, da die AfD diesen Platz nicht besetzen wollte.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr lässt sodann über den vorliegenden, einheitlichen Wahlvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Die folgenden von den Fraktionen/Gruppen eingereichten Vorschläge für die Besetzung im Jugendhilfeausschuss werden in Ergänzung zum Beschluss des Kreistags vom 05.11.2025 wie folgt beschlossen:

<b>I. 2. Im Bereich des Jugendamtes wirkende und anerkannte freie Träger (§ 71 Abs. 1 Ziffer 2 SGB VIII) 6 Personen</b>		
	<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertretung</b>
1	Espeter, Arne (SKF/Alexianer/I. Nr. 14) <sup>1</sup>	Kißmann, Thomas (SKF/Alexianer/I. Nr. 14)
2	Wortmann, Jens (Sportjugend im KSB/I. Nr. 15)	Gausling, Marie-Louise (Sportjugend im KSB/I. Nr. 15)
3	Schlütermann, Christoph (DRK/II. Nr. 3)	Nattler, Bernadette (DRK/II. Nr. 3)
4	Klüber, Dr. Antje (DKSB/I. Nr. 3)	Borchard, Barbara (DKSB/I. Nr. 3)
5	Pelster, Joelle (AWO/I. Nr. 1)	Sprenger, Kathrin (AWO/I. Nr. 1)
6	Tendahl, Benedikt (Regionalbüro Bistum MS.../I. Nr. 13)	Wieschhörster, Ronja (Regionalbüro Bistum MS.../I. Nr. 13)

<b>II. Beratende Mitglieder/sachkundige Männer und Frauen vom Kreistag berufen (§ 4 Abs. 3 Ziffer 10 Satzung Jugendamt) - bis zu 5 Personen (Verteilung frei)</b>		
	<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertretung</b>
1	Melchert, Thorsten (sB) (benannt von CDU)	Ring, Thomas (sB) (benannt von CDU)
2	Rabe-Lipp, Sabrina (sB) (benannt von CDU)	Althoff, Manfred (sB) (benannt von CDU)
3	Mühlenbäumer, Sarah (sB) (benannt von GRÜNE)	Otte, Marion (sB) (benannt von GRÜNE)
4	N.N.	N.N.
5	N.N.	N.N.

Form der Abstimmung:  
Abstimmungsergebnis:

offen per Handzeichen  
einstimmig

<sup>1</sup> Nummern aus der Vorschlagsliste (Anlage zur SV)  
I. Jugendverbände/anerkannte Träger der freien Jugendhilfe  
II. Wohlfahrtsverbände

**TOP 5 öffentlicher Teil**  
SV-11-0004**Feststellung der Gültigkeit der Kreistagswahl am 14. September 2025****Beschluss:**

Die Gültigkeit der Kreistagswahl am 14. September 2025 wird gem. § 40 Abs. 1 KWahlG NRW festgestellt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 6 öffentlicher Teil**  
SV-11-0005**Feststellung der Gültigkeit der Landratswahl am 14. September 2025**

Landrat Dr. Schulze Pellengahr über gibt die Sitzungsleitung zu diesem TOP an die stv. Landrätin Selhorst und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Stv. Landrätin Selhorst lässt sodann über den Beschlussvorschlag abstimmen und übergibt nach der Beschlussfassung wieder an Landrat Dr. Schulze Pellengahr.

**Beschluss:**

Die Gültigkeit der Landratswahl am 14. September 2025 wird gem. § 46 b Abs. 1 KWahlG NRW i.V.m. § 40 Abs. 1 KWahlG NRW festgestellt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 7 öffentlicher Teil**  
SV-11-0020**Wahl der Mitglieder der 16. Landschaftsversammlung**

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erläutert das Wahlverfahren, das aus zwei geheimen Wahlgängen besteht.

Im Vorfeld seien für die Wahl der beiden Direktmandate folgende drei Wahlvorschläge eingegangen, sodass hier eine Listenwahl stattfinde:

Wahlvorschlag	Mitglied	Stellvertretung
Liste A eingereicht durch CDU-Fraktion	Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr	Kreisdirektor Dr. Linus Tepe
Liste B eingereicht durch SPD-Fraktion	Achim Peltzer	Ktabg. Johannes Waldmann
Liste C eingereicht durch GRÜNE-Fraktion	Hanna Hüwe	Ktabg. Norbert Vogelpohl

Im zweiten Wahlgang könne jeder entweder für eine Liste oder eine Person eine Stimme abgeben. Obwohl es zwei getrennte Wahlgänge seien, erklärt Landrat Dr. Schulze Pellengahr, dass diese zusammen durchgeführt werden könnten.

Auf Nachfrage wurden von den Fraktionen/Gruppen folgende Stimmenauszählerinnen/-auszähler benannt:

CDU Dr. Allendorf  
GRÜNE Raack  
SPD Ley  
AfD K. Günther  
FDP Schäfer

Sodann werden die Stimmzettel für die geheime Wahl ausgeteilt und im Anschluss von den genannten Personen ausgezählt.

### **Beschluss:**

1. Zu Mitgliedern bzw. Ersatzmitgliedern der 16. Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe werden gewählt (Direktmandate):

	Mitglied	Ersatzmitglied
1.	Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr	Kreisdirektor Dr. Linus Tepe
2.	Achim Peltzer (SPD)	Ktabg. Johannes Waldmann

Form der Abstimmung:  
Abstimmungsergebnis:

Listenwahl - geheim mit Stimmzetteln

	Mitglied	Ersatzmitglied	Stimmen
Liste A eingereicht von CDU-	Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr	Kreisdirektor Dr. Linus Tepe	26

Fraktion			
Liste B Eingereicht von SPD- Fraktion	Achim Peltzer	Kreistagsabgeordneter Johannes Waldmann	17
Liste C eingereicht von GRÜNE- Fraktion	Hanna Hüwe	Kreistagsabgeordneter Norbert Vogelpohl	7

2. Die Wahl der Reserveliste bzw. der Reservelistenbewerber ergibt folgende Stimmverteilung:

Form der Abstimmung: geheim mit Stimmzetteln des LWL  
Abstimmungsergebnis:

CDU-Liste	21 Stimmen
SPD-Liste	10 Stimmen
AfD-Liste	4 Stimmen
GRÜNE-Liste	6 Stimmen
DIE Linke-Liste	2 Stimmen
FDP-Liste	1 Stimme
Bewerberin Nr. 2 der CDU-Liste (Selhorst, Angelika)	6 Stimmen
Bewerber Nr. 26 der CDU-Liste (Dr. Schulze Pellengahr, Christian)	1 Stimme
Bewerber Nr. 9 der SPD-Liste (Peltzer, Achim)	2 Stimmen
Bewerberin 1 der GRÜNEN-Liste (Haltaufderheide-Übelgünn, Karen)	1 Stimme

## TOP 8 öffentlicher Teil

SV-11-0022

## Wahl der Mitglieder des Regionalrates Münster

### Beschluss:

Als Mitglieder des Regionalrates Münster werden gewählt:

Nr.	Vorname Name	Fraktion
1	Dr. Julian Allendorf	CDU
2	Dietmar Bergmann	SPD

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis: 48 JA-Stimmen  
2 NEIN-Stimmen  
4 Enthaltungen

**TOP 9 öffentlicher Teil**  
SV-11-0021

**Europaweites Netzwerk der Kommunal- und Regionalräte**

Ktabg. Wobbe erklärt, dass er zum ersten Mal von diesem Gremium höre und er sich frage, um was es überhaupt gehe.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr verweist hierzu auf die Ausführungen in der Sitzungsvorlage. Er selbst sei noch nie dabei gewesen. Es gehe wohl hauptsächlich ums „Netzwerken“.

Ktabg. Winkelsett ist der Meinung, dass es sich bei diesem Netzwerk um eine „Nebelkerze“ handele. Die Organisation sei höchst intransparent und deren Ergebnisse zuvor festgelegt. Man solle die Entscheidungsalternative wählen und keinen Vertreter für den Kreis Coesfeld benennen.

Ktabg. Spräner wirft ein, dass Ktabg. Klöpper hier demnächst einmal berichten könne.

**Beschluss:**

Der Kreistag benennt als Nachfolge für den ehemaligen Ktabg. Prof. Dr. Gochermann folgende/n Ktabg. als Ansprechpartner/in („Local EU-Councillor“) im europaweiten Netzwerk der Kommunal- und Regionalräte („Network of Regional and Local EU-Councillors“):

Hendrik Klöpper (CDU)

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis: 50 JA-Stimmen  
4 NEIN-Stimmen

**TOP 10 öffentlicher Teil**  
SV-11-0023

**Entsendung von Arbeitnehmervertreterinnen und -vertretern in den Aufsichtsrat der RVM gem. § 108 a GO NRW**

**Beschluss:**

1. Der Kreistag bestellt gem. § 108 a Abs. 3 GO NRW aus der anliegenden gewählten Vorschlagsliste der Beschäftigten der Regionalverkehr Münsterland GmbH die Arbeitnehmervertreterinnen und -vertreter gem. Ziffern 1 - 7 in den Aufsichtsrat der Regionalverkehr Münsterland GmbH.
2. Für den Fall des Ausscheidens einer/eines bestellten Arbeitnehmervertreterin/-vertreters aus dem Aufsichtsrat der Regionalverkehr Münsterland GmbH bestellt der Kreistag bereits jetzt gem. § 108 a Abs. 8 GO NRW aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der gewählten Vorschlagsliste als Nachfolge die Arbeitnehmervertreterinnen/-vertreter gem. Ziffern 8 - 14 in der Reihenfolge der am meisten erhaltenen Stimmen.
3. Die Geschäftsführer der Regionalverkehr Münsterland GmbH werden angewiesen, die für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreterinnen/-vertreter über ihre Wahl zu informieren.

Form der Abstimmung:

offen per Handzeichen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 11 öffentlicher Teil**

SV-11-0046

**Bericht zur Haushaltssausführung 2025 - Finanzbericht zum 30.09.2025**

Kreisdirektor Dr. Tepe erläutert kurz die in der Sitzungsvorlage dargestellten Daten.

Ktabg. Winkelsett erklärt, dass es sich bei den beschriebenen Verbesserungen nicht um nachhaltige Effekte handele. Es sei eine hohe Abhängigkeit von einmaligen Sonderposten zu erkennen. Einsparungen durch vakante Stellen seien nur temporär. Es sei insgesamt eine stärkere Steuerung bei den Sonderposten, sowie den Personal- und Sozialaufwendungen notwendig. Zudem müssten zukünftig strukturelle Maßnahmen ergriffen werden.

**Beschluss:**

Ohne. Der Finanzbericht des Kreises Coesfeld zum Stichtag 30.09.2025 wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 12 öffentlicher Teil**

SV-11-0044

**Haushalt 2026 - Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2026  
nebst Anlagen**

Zunächst hält Landrat Dr. Schulze Pellengahr seine Haushaltsrede.

Hiernach erläutert Kreisdirektor und Kämmerer Dr. Tepe detailliert die Eckpunkte des Haushaltsentwurfs.

Anmerkung:

*Die Etatreden von Landrat Dr. Schulze Pellengahr und Kreisdirektor Dr. Tepe sind als Anlagen Teil der Niederschrift.*

**Beschluss:**

Der Kreistag nimmt den Entwurf der Haushaltssatzung 2026 mit seinen Anlagen zur Kenntnis und verweist beides ohne Aussprache zur Beratung an die zuständigen Ausschüsse.

**TOP 13 öffentlicher Teil**

**Mitteilungen des Landrats**

Landrat Dr. Schulze Pellengahr trägt folgende Mitteilungen vor:

**1. Zuständigkeitsordnung; redaktionelle Änderungen**

„Mit Beschluss des Kreistags vom 05.11.2025 wurde die Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse des Kreistags des Kreises Coesfeld geändert.

Im Nachgang ist aufgefallen, dass zwei Punkte wegen offensichtlicher Unrichtigkeit (redaktionell) wie folgt angepasst werden müssen:

**§ 1 Abs. 2 c - Ausschuss für Bildung, Schule und Integration**

- In der Überschrift wird Dezernat 4 gestrichen, da hier die Zuständigkeit komplett beim Dezernat 2 liegt.
- Weiter wird der Passus

„des Produktbereiches 00.02 (Kommunales Integrationszentrum) aus dem Budget 4“  
geändert in  
„des Produktbereiches 43 (Regionales Bildungsbüro und Kommunales Integrationszentrum)“.

Diese Änderung im Produktplan war bereits ab 2024 vorgenommen worden.

Die entsprechenden Änderungen in der Zuständigkeitsordnung wurden bereits vorgenommen.“

**2. Prüfungsergebnis der Bezirksregierung Münster zum Jahresabschluss 2023**

„Der am 11.12.2024 vom Kreistag festgestellte Jahresabschluss für das Jahr 2023 wurde der Bezirksregierung Münster am 16.11.2024 gemäß § 53 Absatz 1 KrO NRW i. V. m. § 96 Absatz 2 GO NRW angezeigt.

Die Bezirksregierung Münster hat dem Kreis Coesfeld ihr Prüfergebnis bezüglich des Jahresabschlusses 2023 mit Verfügung vom 17.11.2025 mitgeteilt. Danach vermittelt der festgestellte Jahresabschluss 2023 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises Coesfeld.

Die Verfügung der Bezirksregierung Münster wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.“

## TOP 14 öffentlicher Teil

### Anfragen der Kreistagsabgeordneten

Ktabg. Winkelsett erklärt, dass sie zum Finanzbericht noch einige Fragen hätte, die sie aber schriftlich einreichen werde.

Ktabg. Jansen erklärt, dass in der Sendung Westpol der WDR am 14.11.2025 über besorgniserregende Ergebnisse bei Lebensmittelkontrollen, aber auch über eine zu geringe Kontrolldichte durch die zuständigen Ämter in NRW berichtet worden sei. In diesem Zusammenhang habe er am 24.11.2025 eine Anfrage gestellt mit der Bitte um Beantwortung in der Sitzung des Kreistags am 26.11.2025.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erklärt, dass grundsätzlich eine zu geringe Kontrolldichte zu beklagen sei. Sodann trägt er die durch die Fachabteilung beantworteten Fragen wie folgt vor:

1. Wurden durch die zuständige Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung die nach nationalen Vorgaben und Risikobewertungen notwendigen Kontrollen und Probenahmen zu 100 % durchgeführt?

„Nein. Die Kontrollintensität (Verhältnis durchgeführte Kontrollen zu durchzuführenden Kontrollen) lag in den letzten Jahren (2022 - 2024) zwischen 74 - 79 %. Die Pflicht-Proben wurden zu 70 - 84% gezogen.“

2. In welchem Umfang kam es zu Beanstandungen?

„Der Anteil "formeller Maßnahmen" bei den kontrollierten Betrieben lag zwischen 5,3 und 7,4 %. Zu den formellen Maßnahmen zählen Ordnungsverfügungen, Owi-Verfahren etc., nicht aber z.B. mündliche Belehrungen bei geringfügigen Verstößen.“

3. Welche Folgen haben mögliche Beanstandungen nach sich gezogen?

„Diese reichen von "einfachen Belehrungen" über Verwarngelder bis zu Bußgeldverfahren, im schlimmsten Fall auch zur Einleitung von Strafverfahren.

Vorrangig vor diesen repressiven Maßnahmen steht die Sicherstellung des Verbraucherschutzes durch Anordnung der erforderlichen Maßnahmen im Betrieb - im schlimmsten Fall auch die Betriebsschließung.“

Dr. Schulze Pellengahr  
Landrat

Lechtenberg  
Schriftführung

Selhorst  
1. stellvertretende Landrätin  
Sitzungsleitung bei TOP6